

SOP KD01192615

Hausordnung Gebäude Forschung und Lehre für externe Techniker

Gültigkeit: für Arbeiten im Gebäude Forschung und Lehre externe Techniker

Dokumenttyp: Arbeitsanweisung (SOP)

1. Zweck

Diese Arbeitsanweisung definiert die grundlegenden Biosicherheitsregeln für externe Techniker, die im Rahmen von Wartungs- oder Installationsarbeiten Zugang zu Labor- und Forschungsbereichen erhalten. Ziel ist der Schutz von Mitarbeitenden, externen Personen, Umwelt und biologischen Materialien vor unbeabsichtigter Exposition oder Freisetzung.

2. Sicherheitsinstruktion vor Arbeitsbeginn:

Vor Beginn der Arbeit müssen externe Techniker:

- über die relevanten Gefährdungen informiert werden
- die vorliegende SOP lesen
- die Kenntnisnahme mittels Unterschrift bestätigen
- über Fluchtwege, Notausgänge und Alarmierung informiert werden

3. Zutritt und Begleitung

- Der **Erstzutritt** zu den Labor- und Forschungsbereichen erfolgt ausschliesslich in Begleitung autorisierter Personen (z. B. Technischer Dienst, Biosafety Officer, Forschungsmanagement oder verantwortliche Laborleitung)
- Im Rahmen dieses Erstzutritts erfolgt eine **verpflichtende Sicherheitsinstruktion vor Ort**
- Nach erfolgter Instruktion und ausdrücklicher Freigabe sind **eigenständige Bewegungen innerhalb der zugewiesenen Arbeitsbereiche zulässig**
- Arbeiten dürfen ausschliesslich in den freigegebenen Bereichen durchgeführt werden
- Der Zugang kann aus Sicherheitsgründen jederzeit eingeschränkt oder entzogen werden

4. Verhalten im Labor

- Proben, Chemikalien oder biologisches Material dürfen nicht berührt werden
- Behälter, Geräte oder Laboraufbauten dürfen nur nach ausdrücklicher Anweisung geöffnet werden
- Laufende Experimente oder Versuchsaufbauten dürfen nicht verändert werden
- Geräte und Infrastruktur dürfen nur nach Rücksprache bewegt werden

5. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Die Notwendigkeit der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) wird **situations- und risikobasiert durch die verantwortliche Begleitperson festgelegt**
- Externe Techniker können bei Bedarf **jederzeit mit geeigneter PSA ausgestattet werden**

- Die Bereitstellung der PSA erfolgt durch das Kinderspital Zürich oder nach vorgängiger Absprache durch die externe Firma
- Wird PSA angeordnet, ist diese **während der gesamten Tätigkeit konsequent und korrekt zu tragen**
- PSA darf ausschliesslich innerhalb der Laborbereiche getragen werden
- Das Tragen von PSA in Korridoren, Büros, Aufenthaltsräumen, Cafeterien oder öffentlichen Bereichen ist untersagt
- **Essen und Trinken sind in Labor- und Forschungsbereichen grundsätzlich verboten**
- PSA-Anforderungen können je nach Laborbereich variieren (siehe Kapitel „Spezielle Labore“)

6. Hygiene

- Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Händehygiene (Waschen oder Desinfektion) durchzuführen
- Gebrauchte PSA ist dem Technischen Dienst zu übergeben
- Bei Kontamination (Haut, Augen, Kleidung) sind Notfalleinrichtungen (Augendusche, Sicherheitsdusche) gemäss Instruktion zu verwenden. Instruktionen sind bei den Waschbecken innerhalb und ausserhalb der Labore vorhanden.

7. Infrastruktur und Geräte

- Bewegungen von Möbeln oder Laborequipment sind auf das absolut Notwendige zu beschränken und bedürfen einer Freigabe
- Besondere Vorsicht in der Nähe von Biosicherheitswerkbänken und sensiblen Anlagen wie Mikroskope usw.

8. Verhalten im Notfall

- Arbeiten sofort einstellen und den Gefahrenbereich verlassen
- PSA ist vor Verlassen des Labors abzulegen
- Unverzüglich das Laborpersonal sowie den Technischen Dienst oder die Biosicherheitsrufgruppe informieren
- Keine eigenständigen Massnahmen ohne Instruktion durchführen

Medizinische Notfälle:

- Alarmierung über Notruf **144**
- Interne Betriebssanität: **044 249 68 00** (07:30–18:00 Uhr)
- Einsatzort präzise angeben und Rettungskräfte nach Möglichkeit am Gebäude empfangen

Sicherheitsrelevante Vorfälle:

- Sicherheitszentrale: **044 249 30 00**

Übersicht Kontakte

Ereignis	Kontakt
Medizinischer Notfall	Rettungsdienst 144
Betriebssanität (07:30–18:00)	044 249 68 00

Sicherheitsvorfälle	044 249 30 00
Biosicherheitsvorfälle	044 249 30 10
Technische Störungen	044 249 33 33

9. Foto- und Aufnahmeverbot

- Fotografieren, Filmen sowie Bild- und Tonaufnahmen sind im gesamten Labor- und Forschungsbereich untersagt
- Ausnahmen bedürfen einer vorherigen schriftlichen Genehmigung des Forschungsmanagements

10. Vertraulichkeit

- Externe Techniker können Einblick in sensible Infrastruktur, Forschungsbereiche oder interne Abläufe erhalten
- Vor Arbeitsbeginn ist eine Vertraulichkeitserklärung (NDA) zu unterzeichnen
- Die festgelegten Verpflichtungen sind strikt einzuhalten
- Die Vertraulichkeit gilt auch über das Ende der Tätigkeit hinaus

11. Grundsatz

- Sicherheit und Vertraulichkeit haben jederzeit oberste Priorität.
- Bei Unsicherheiten ist unverzüglich Rücksprache mit dem Technischen Dienst zu halten. Arbeiten sind bis zur Klärung zu unterbrechen.

12. Erklärung Türschilder Sonderzeichen:

Zeichen Biosicherheit

Labore mit entsprechender Kennzeichnung unterliegen erhöhten Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die verwendeten biologischen Materialien.

Die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA) richten sich **nach der situations- und risikobasierten Beurteilung gemäss Kapitel 5** und werden durch die verantwortliche Begleitperson festgelegt.

Die Tätigkeiten externer Techniker sind grundsätzlich unbedenklich, sofern die Vorgaben dieser SOP eingehalten werden.

Bei Unsicherheiten ist die Biosicherheitsrufgruppe des Kinderspitals Zürich unter **044 249 30 10** zu kontaktieren.



Zeichen Erstickungsgefahr

Sicherheitshinweis: In den Laboren werden technische Gase verwendet. Die Bereiche sind mit entsprechenden Gaswarnsystemen ausgestattet. Im Alarmfall erfolgt eine akustische und visuelle Warnung.

Bei einem Alarm ist das Labor sofort zu verlassen und der technische Dienst unverzüglich zu benachrichtigen.

Techni-



13. Spezielle Labore

C-Stock

Raum LLF.C+4.006 und 4.009 (Chemotherapeutika-Labor)

- Zutritt nur bei freigegebenem Betrieb
- Kein Zutritt während laufender Arbeiten
- Freigabe durch Laborleitung, Laborpersonal oder Technischen Dienst



E-Stock

Raum LLF.E+4.014

- Vollständige Schutzkleidung erforderlich:
 - Tyvek-Overall
 - Handschuhe
 - Schuhüberzieher
 - Haube
- Ausgabe durch Laborpersonal

F-Stock

Raum LLF.F+4.014 (Radioaktivitätslabor)

- Zutritt nur ohne laufende Arbeiten
- Freigabe erforderlich
- Zusätzliche Vorgaben der Strahlenschutzverantwortlichen sind jederzeit einzuhalten.



G-Stock

- Zutritt nur in Begleitung der GMP-Verantwortlichen oder nach ausdrücklicher Freigabe
- Termin muss im Voraus angemeldet werden
- Einhaltung der Reinraumanforderungen (Verhalten, Kleidung, Hygiene) ist verpflichtend

Das vorliegende Dokument wurde gelesen und verstanden von:

Externe Firma

Datum:

Name:

Unterschrift:

Datum:

Name:

Unterschrift:

**Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung
(BSO / Forschungsmanagement)**

Name:

Unterschrift:

Technischer Dienst

Name:

Unterschrift:

Rules of Conduct for External Technicians in the Research and Teaching Building

Applicability: Work performed by external technicians in the Research and Teaching Building

Document type: Work Instruction (SOP)

1. Purpose

This work instruction defines the fundamental biosafety and conduct rules for external technicians who require access to laboratory and research areas for maintenance or installation activities.

The objective is to protect employees, external personnel, the environment, and biological materials from unintended exposure or release.

2. Safety Instruction Prior to Work Commencement

Before starting work, external technicians must:

- be informed about relevant hazards
- read this SOP in full
- confirm acknowledgment by signature
- be instructed on emergency exits, escape routes, and alarm procedures

3. Access and Supervision

Initial access to laboratory and research areas is only permitted when accompanied by authorized personnel (e.g., Technical Services, Biosafety Officer, Research Management, or responsible laboratory management)

- A mandatory on-site safety briefing is carried out during this initial access
- After completion of the briefing and explicit approval, independent movement within the assigned work areas is permitted
- Work may only be carried out in designated and approved areas
- Access may be restricted or withdrawn at any time for safety reasons

4. Conduct in the Laboratory

- Samples, chemicals, or biological materials must not be touched
- Containers, equipment, or laboratory setups may only be opened upon explicit instruction
- Ongoing experiments or setups must not be altered
- Equipment and infrastructure may only be moved after prior consultation

5. Personal Protective Equipment (PPE)

- The need for PPE is determined based on the specific situation and risk assessment by the responsible supervising person
- External technicians can be equipped with appropriate PPE at any time if required
- PPE is provided by the University Children's Hospital Zurich or, upon prior agreement, by the external company
- If PPE is required, it must be worn correctly and consistently throughout the entire activity
- PPE may only be worn within laboratory areas
- Wearing PPE in corridors, offices, break rooms, cafeterias, or public areas is prohibited

- **Eating and drinking are strictly prohibited in laboratory and research areas**
- PPE requirements may vary depending on the laboratory area (see section “Special Laboratories”)

6. Hygiene

- Hand hygiene (washing or disinfection) must be performed after completing work
- Used PPE must be handed over to Technical Services
- In the event of contamination (skin, eyes, clothing), emergency facilities (eyewash stations, safety showers) must be used according to instructions. Instructions are available at sinks inside and outside the laboratories

7. Infrastructure and Equipment

- Movement of furniture or laboratory equipment must be kept to an absolute minimum and requires prior approval
- Special care must be taken near biosafety cabinets and sensitive equipment such as microscopes

8. Emergency Procedures

- Stop work immediately and leave the hazard area
- Remove PPE before leaving the laboratory
- Inform laboratory personnel and Technical Services or the biosafety emergency contact group without delay
- Do not take independent action without instruction

Medical emergencies:

Emergency number: **144**

Internal occupational health service: **+41 44 249 68 00** (07:30–18:00)

Provide the exact location and, if possible, meet emergency responders at the building

Security-related incidents:

Security control center: **+41 44 249 30 00**

Contact Overview

Event	Contact
Medical emergency	Emergency services 144
Occupational health (07:30–18:00)	+41 44 249 68 00
Security incidents	+41 44 249 30 00
Biosafety incidents	+41 44 249 30 10
Technical issues	+41 44 249 33 33

9. Photography and Recording Prohibition

- Photography, filming, and any form of audio or visual recording are prohibited in all laboratory and research areas
- Exceptions require prior written approval from Research Management

10. Confidentiality

- External technicians may gain access to sensitive infrastructure, research areas, or internal processes
- A confidentiality agreement (NDA) must be signed before work begins
- All confidentiality obligations must be strictly observed
- Confidentiality remains in effect after the completion of the work

11. General Principle

- Safety and confidentiality are the highest priorities at all times
- In case of uncertainty, Technical Services must be consulted immediately
- Work must be suspended until clarification is obtained

12. Door Signage and Hazard Symbols

Biosafety

Laboratories marked with biosafety signage are subject to increased safety requirements due to the biological materials used.

PPE requirements are determined based on the situation- and risk-based assessment in accordance with Section 5 and specified by the responsible supervising person.

Activities performed by external technicians are generally considered safe, provided this SOP is followed.

In case of uncertainty, contact the biosafety emergency group at **+41 44 249 30 10**.



Risk of Asphyxiation

Safety notice: Technical gases are used in certain laboratories. These areas are equipped with gas detection systems. In the event of an alarm, both audible and visual warnings will be activated.

In case of alarm:

- Leave the laboratory immediately
- Inform Technical Services without delay



13. Special Laboratories

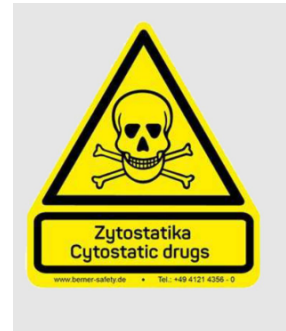
Level C

Room LLF.C+4.006 and 4.009 (Chemotherapy Laboratory)

Access only when operations are released

No access during ongoing work

Approval by laboratory management, laboratory staff, or Technical Services



Level E

Room LLF.E+4.014

Full protective clothing required:

- Tyvek suit
- Gloves
- Shoe covers
- Hair cover

Provided by laboratory staff

Level F

Room LLF.F+4.014 (Radiation Laboratory)

- Access only when no work is in progress
- Approval required
- Radiation protection requirements must be strictly followed



Level G (GMP Laboratory)

Access only when accompanied by GMP personnel or with explicit approval

Appointments must be scheduled in advance

Compliance with cleanroom requirements (behavior, clothing, hygiene) is mandatory

14. Confirmation

This document has been read and understood by:

External Company

Date:

Name:

Signature:

Date:

Name:

Signature:

University Children's Hospital Zurich – Eleonoren Foundation

(Biosafety Office / Research Management)

Name:

Signature:

Technical Services

Name:

Signature: